

Kleines Stück mit großer Wirkung

Gütersloh (gl). Seit Jahren engagiert sich der Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch“ aus Mülheim an der Ruhr besonders für den Schutz von Kindern. Jetzt sind die Schüler der vierten Klassen der Mosaikschule, der Regenbogenschule und der Hundertwasserschule Gütersloh in den Genuss der Förderung gekommen. Der Verein übernahm für die drei Klassen die Kosten für das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“.

Insgesamt kamen mehr als 30 Mädchen und Jungen an drei Vormittagen in das Forum der Hun-

dertwasserschule. Dort gestalteten sie das durch die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück aufgeführte Mitmachstück „Mein Körper gehört mir“ aktiv mit. Geleitet wurde die Aktion von zwei Theaterpädagogen. An den drei Vormittagen erfuhren und durchlebten die Kinder in vielfältigen Rollenspielen diverse kritische Situationen aus dem Alltag, die möglicherweise in einen Missbrauch münden könnten.

Den Initiatoren geht es nicht nur darum, den Kindern das Nein-Sagen nahezu legen oder ihnen die Wichtigkeit von positiven

und negativen Gefühlen zu vermitteln. Nach dem Motto „Wissen macht stark“ sollen zudem Verhaltensregeln an die Schüler weitergegeben werden, damit es erst gar nicht zu kritischen Situationen kommt.

Auf Grund der positiven Erfahrungen soll das Projekt zur Aufklärung und Prävention zum Schutz der Kinder gegen sexuellen Missbrauch nach Möglichkeit zu einer Einrichtung werden, die jedes Jahr wieder durchgeführt wird. So sollen alle Schüler von der Aktion „Mein Körper gehört mir“ profitieren.



Selbstbewusst beim Theaterspiel: Im Stück „Mein Körper gehört mir“ lernen die Kinder der Hundertwasserschule, wie sie sich vor Missbrauch schützen können.